

## Mundfäule (Stomatitis aphthosa)

### Erreger

- Primärinfektion mit Herpes simplex Virus Typ I

### Betroffene Personen:

- Meist Kleinkinder bis zum 5. Lebensjahr, vereinzelt auch Erwachsene

### Übertragung

- Hochansteckend!
- Tröpfcheninfektion (Niesen, Husten, Sprechen)
- Kontakt mit infektiösem Speichel
- Gemeinsames Besteck oder Becher

### Inkubationszeit (Zeit zw. Ansteckung und Ausbruch der Erkrankung)

- 3-10 Tage

### Symptome:

- Meist Beginn mit Fieber, Abgeschlagenheit, ggf. Erbrechen
- Zahnfleischentzündung (Gingivitis) mit geröteter und geschwollener Schleimhaut
- Akut auftretende, zahlreiche, aphthöse Erosionen und flache Ulzerationen, meist an der Innenseite der Mundschleimhaut → starke Schmerzen → oft reduziertes Ess- und Trinkverhalten
- Ggf. schmerzhafte Schwellung der regionären Lymphknoten

### Komplikationen:

- Bakterielle Superinfektion
- Sehr selten: Hirn- und Hirnhautentzündungen

### Behandlung:

- Mundspülung oder lokales Betupfen mit
  - Kamillenextrakten (Kamillentee, Kamistad, Kamillosan),
  - 5% Dexpanthenol (z.B. Bepanthen Lösung),
  - Antiseptika (Chlorhexidin Mundspüllösung) oder
  - lokalanästhetischen Salben (Dentinox Mundgel, Kamistad, Infectogingi Mundgel)
- Ggf. Schmerz-/Fiebermittel (Ibuprofen, Paracetamol)
- Kalte weiche Kost! Achtung: **Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten!**
- Antivirale Therapie mit Aciclovir nicht standardmäßig empfohlen

### Verlauf/Prognose:

- Meist problemlose Ausheilung innerhalb einer Woche
- Zukünftig rezidivierende lokale Herpesinfektion (Lippenherpes) möglich, meist nicht mehr so ausgeprägt wie Erstinfektion